

COFFEE



LECTURE



Dr. Aline Frank
Research Support Services
Medicine & Sciences
University Library Bern

Tired of Manual Reformatting? Transfer Your Manuscript to a Collaborative SciFlow-Document

Thursday,
13.11.2025,
13:00, Zoom



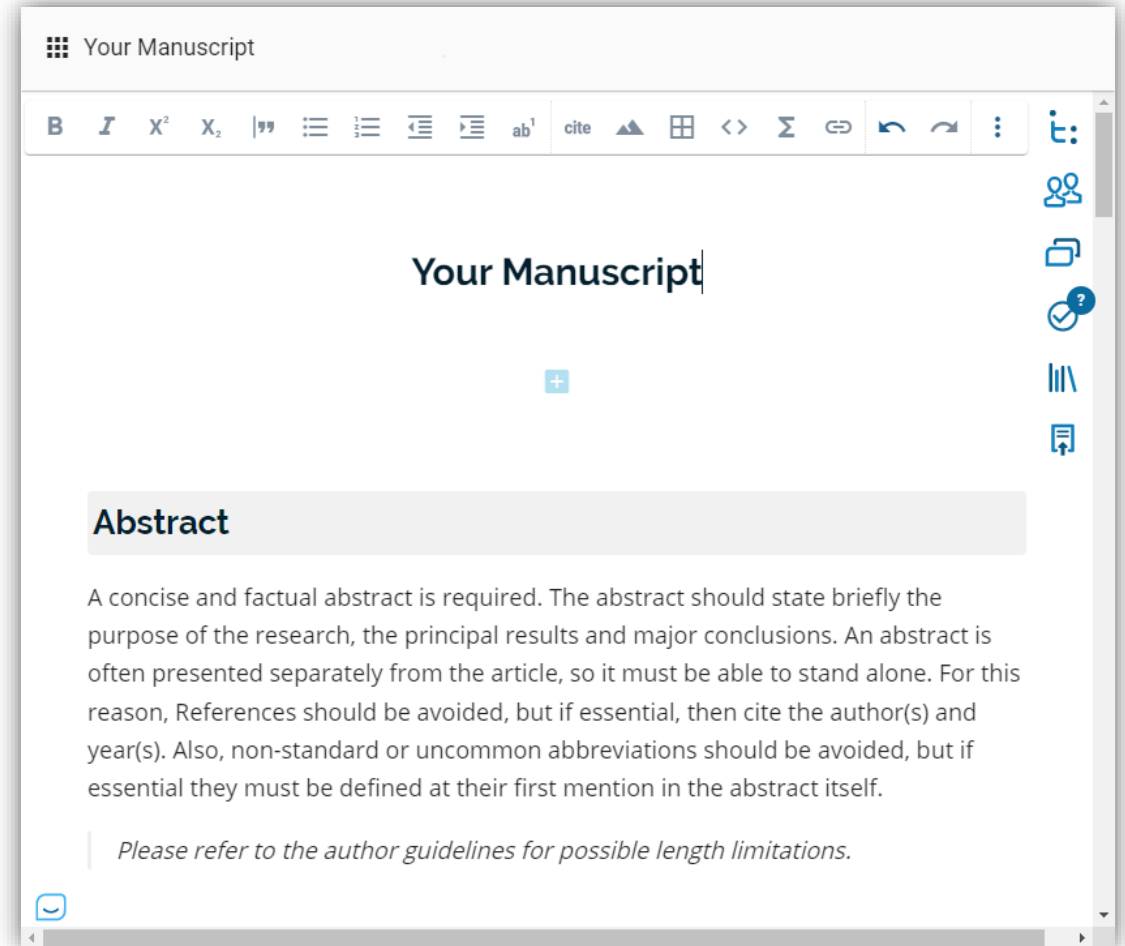
u^b

What is SciFlow?

Short introduction



- 🌀 Browser-based online text editor for scientists and students
- 🌀 Facilitates the process of writing, citing, editing and formatting online
- 🌀 German company
- 🌀 Institutional license @UniBern



Access to SciFlow at the University of Bern

<https://sciflow.net/de/unibe/start>

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN

Copyright Universität Bern

Universität Bern

Zum Schreiben, Verbessern und Formatieren Deiner wissenschaftlichen Texte mit der SciFlow
Authoring Plattform

Register

Registriere Dich mit deiner institutionellen E-Mail-Adresse.

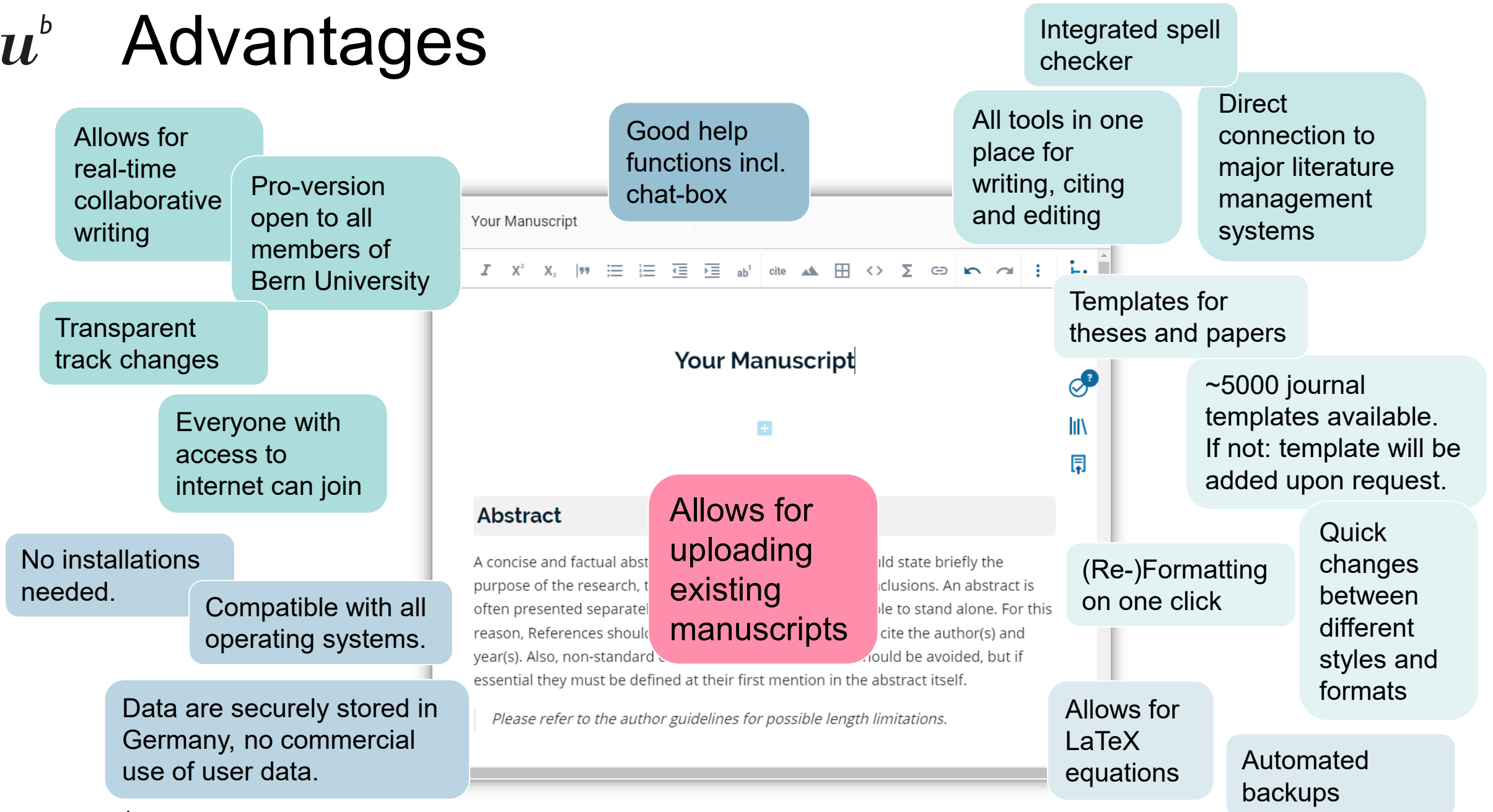
email@(...).unibe.ch*

Anmelden mit E-Mail

Log in

Schon angemeldet? [Einloggen](#)

Advantages



u^b How to use SciFlow

Two major use cases

- a. Start writing your manuscript within SciFlow from scratch
 - Create your own document *or*
 - Use a SciFlow template
- b. Upload your existing manuscript to SciFlow and continue to write and collaborate online

This
Coffee
Lecture

u^b

How to import a manuscript

Getting started

What will you write today?



Import manuscript

Upload a Word manuscript (beta)

For researchers

Journals and other manuscripts



For students

Theses and assignments



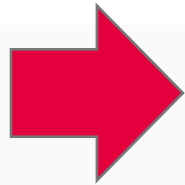
Learn more about your SciFlow Pro account



u^b

How to import a manuscript

Document type: Word



I'd like to upload a



Docx

LaTeX

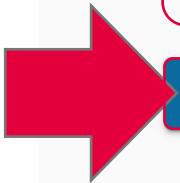
manuscript.

Manuscript preparation steps

The importer will recognize .docx files

Word manuscript preparation steps

1. Please ensure you have used Heading 1-5 to structure your document
2. We recommend to upload ~300dpi figure images after the import for better production quality.
You can leave images in the document.

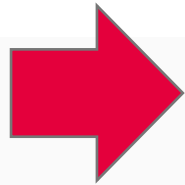


Upload a manuscript (docx)

u^b

How to import a manuscript

Document type: LaTeX



I'd like to upload a

Docx



LaTeX

manuscript.

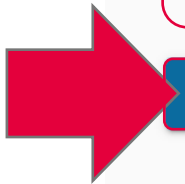
Manuscript preparation steps for TeX files (Pandoc Reader)



The LaTeX import uses Pandoc to read the manuscript. It is thus restricted to what the Pandoc LaTeX reader supports. Please also consult the Pandoc Handbook for details.

TeX manuscript preparation steps:

1. Please ensure that the **zip contains a manuscript.tex** file and all used includes and graphics are part of the file.
2. Feature in technical preview: We currently do not support complex documents with custom packages or macros. We will add support for more use cases and formats in the coming months.



Upload a TeX ZIP

u^b

How to import a manuscript

Check your manuscript

A well-organized chapter structure in the initial document is essential

- Must: Use headings 1-5
- Ideal: Insert references with reference management software plugin, ideally Zotero

Credo: “If there is a designated function for something in Word, SciFlow will also recognize it.”

Tipps on how to prepare your manuscript:

[Preparing a MS Word File for Import | SciFlow Documentation & Help Center](#)

u^b

How to import a manuscript

Example 1: Simple paper draft



 Documents

 Templates

 Projects BETA

 Author profile

 Preferences

 Support

  Signout

What will you write today?

Create document

Import manuscript

For
researchers

Journals and other
manuscripts



For
students

Theses and
assignments



✦ *Learn more about your SciFlow Pro
account*



Your Documents

 Search

Document

Last modified

Authors

Simple manuscript template
Journal of Geophysical Research

11/6/25, 4:28
PM



Simple manuscript template
Current Issues in Sport Science (CISS) (Production)

11/6/25, 4:08
PM



u^b

How to import a manuscript

Example 2: Book chapter draft

u^b

How to import a manuscript

Adjust document structure in Word

The screenshot shows the Microsoft Word interface. The ribbon at the top includes tabs for Layout, Referenzen, Sendungen, Überprüfen, Ansicht, Entwicklertools, Zotero, Hilfe, and Acrobat. The main document area displays a manuscript page with the following content:

Unterkapitel 3.2 – 6 – X et al.

138 kommen neue Fragen hinzu: Wo befinden sich zukünftig die geeigneten Habitate einer
139 Art (vgl. auch Kapitel 3.7) und kann die betreffende Art überhaupt in diese neuen
140 Habitate vordringen? Das vorliegende Unterkapitel geht spezifisch auf solche Fragen ein,
141 insbesondere auf die Angepasstheit von Baumprovenienzen an ein zukünftig wärmeres
142 und trockeneres Klima — dies im Wissen darum, dass der Fortbestand von heutigen
143 Provenienzen vom Wechselspiel der **genetischen Variation** mit unzähligen abiotischen
144 (z.B. Klima, Boden, Topographie, aber auch extreme Wetterereignisse) und biotischen (z.
145 B. Insekten-, Pilzbefall etc.) Faktoren abhängen wird.

146

147 **Quantitativ-genetische Variation und lokale Anpassung**

148 Quantitativ-genetische Studien (vgl. Box 3.2-1) zeigen, dass phänotypische Merkmale
149 innerhalb von Baumarten genetisch bedingt variieren, was in **morphologischen** und
150 **physiologischen** Eigenschaften zum Ausdruck kommt (Namkoong, 1979). Dabei entfällt
151 der grösste Anteil der gesamten Variation auf Unterschiede zwischen einzelnen Bäumen

The right-hand pane shows the 'Formatvorlagen' (Styles) list, which includes:

- Alle löschen
- dudenempfehlung
- EndNote Bibliography
- EndNote Bibliography Title
- Legende
- P1 Text no...
- P1 Text normal
- Standard
- Text** (highlighted)
- Text normal
- Text2
- Titel1
- Titel2
- Überschrift 1
- Überschrift 2
- Titel
- Untertitel
- Schwache Hervorhebung
- Hervorhebung
- Intensive Hervorhebung
- Fett
- Zitat
- Intensives Zitat

Check document structure

- Well structured at first sight, but without any defined headings
- ➔ Assign heading structure in word
- or
- ➔ Adjust during the upload process

u^b

How to import a manuscript

Upload (1): Inventory view

🏠 Import a manuscript

3.2 Genetische Variation und lokale Anpassung bei Waldbaumarten im Zeichen des Klimawandels

Authors ¶

Affiliations ¶

Corresponding authors ¶

Zusammenfassung ¶

Anpassung an lokale Umweltbedingungen wird durch verschiedene Prozesse beeinflusst, wobei das vorhandene genetische Variation eine wichtige Rolle spielt. Quantitativ-genetische und molekular-genetische Ansätze selektiv auf welche Merkmale bzw. Gene wirken. In diesem Kapitel wird neben der Anpassung an Standortbedingungen auch das Anpassungspotenzial an veränderte Klimabedingungen für die Schweizer Genökologische Studien mit Fichte, Tanne, Buche und Waldföhre gezeigt, dass Schweizer Provenienzen differenziert und durch verschiedene Klimafaktoren beeinflusst sind. Auf molekularer Ebene wurde bei Buche Variation in ausgesuchten Genen gefunden, die einen Zusammenhang mit Umweltfaktoren wie Bodeneigenschaften aufweisen. Beide methodischen Ansätze lassen erkennen, dass in den Schweizer Waldbaumarten umfangreiche genetische Variation und somit eine breite Basis für die Anpassung an Standortbedingungen vorhanden ist. Zudem weisen die molekular-genetischen Ansätze auf einen hohen Genfluss hin, was die Genotypen durch Pollen- und Samenausbreitung möglich macht. Es wurde auch deutlich, dass den Genprovenienzen unterschiedliche Umweltfaktoren zugrunde liegen. Aufgrund der Beziehung zwischen Genotyp und Standort lässt sich abschätzen, dass beispielsweise die Stieleiche gegenüber zunehmender Temperatur als besser angepasst ist. Weil jedoch viele Faktoren und Prozesse auf die lokale Anpassung wirken, sind solche Aussagen mit Unsicherheiten behaftet. Es wird deshalb empfohlen, waldbauliche Strategien zu wählen, die die natürliche Vielfalt erhalten und Genfluss begünstigen. Dadurch wird lokale Anpassung weiterhin ermöglicht, so dass die zugewiesenen Waldfunktionen erhalten bleiben. ¶

Lokale Anpassung ¶

Genetische Prozesse ¶

Organismen stehen im ständigen Austausch mit ihrer Umwelt. Da sich diese mit der Zeit verändert, sind Anpassungen an die sich verändernden Bedingungen unerlässlich. Dabei sind verschiedene Mechanismen involviert, die für einzelne Individuen oder Populationen, im Endeffekt aber für ganze Arten entscheidend sind: phänotypische Plastizität, natürliche Selektion, aber auch Genfluss und Migration sowie genetische Drift. Die genannten Prozesse wirken auf die genetische Vielfalt einer Population und führen unter bestimmten Voraussetzungen zu lokaler Anpassung (Abb. 3.2.1). ¶

Auf individueller Ebene spielt die phänotypische Plastizität eine wichtige Rolle, die es insbesondere langlebigen Organismen wie Bäumen ermöglicht, mit tageszeitlichen, saisonalen, jährlichen, oft auch jahrhundertelangen Umweltveränderungen umzugehen. Auch wenn der Umfang der plastischen Reaktionsfähigkeit teilweise genetisch bedingt ist, findet diese Form der Anpassung ohne genetische Veränderung statt. Auf der Ebene einer Population hingegen ist die vorhandene genetische Variation eine Grundvoraussetzung, damit Selektion zu lokaler Anpassung führen kann. Derjenige Teil des Erbguts, welcher der Selektion ausgesetzt ist, wird als anpassungsrelevante (= adaptive) genetische Variation bezeichnet. In unterschiedlichen Umwelten sind verschiedene Genvarianten (Allele) vorteilhaft, so dass Populationen je nach Umweltbedingungen unterschiedliche Häufigkeiten dieser Allele aufweisen. Nehmen wir als Beispiel ein Gen A, das auf Trockenstress reagiert und bei dem die zwei Allele T (trocken) und F (feucht) vorkommen. Individuen mit dem Allel T zeigen höhere Trockenheitsresistenz als Individuen mit dem Allel F. Deshalb enthalten Populationen aus trockenen Standorten eine höhere Häufigkeit von Allel T, während Populationen aus feuchten Standorten eine höhere Häufigkeit von Allel F aufweisen. Diese genetische Variation ist die Grundlage für die lokale Anpassung.

Stock check of elements

Key elements missing here?

→ check the original Word document and re-upload

Everything ok?

→ Proceed

💡 Verify document

Check headings and content for accuracy

Next

Summary

1 plugins active

Detected elements

7

TOTAL

6

FIGURES

0 with captions

1

TABLES

0 with captions

We automatically check your document at each step. Below is a summary of the completed actions.

100

Process assets

Media (9)

Processed

u^b

How to import a manuscript

Upload (2): Staging editor

- Important: adjust H1 structure
- Optional: adjust minor details like recognition of footnotes

glossy-animal/manuscripttemplatesbookschapter

Import to SciFlow

Save changes

Title

Untitled document

Free

3.2 Genetische Variation und lokale Anpassung bei Waldbaumarten im Zeichen des Klimawandels

Authors

Affiliations

Corresponding authors

Zusammenfassung

Anpassung an lokale Umweltbedingungen wird durch verschiedene Prozesse beeinflusst, wobei das Einwirken natürlicher Selektion auf vorhandene genetische Variation eine wichtige Rolle spielt. Quantitativ-genetische und molekular-genetische Ansätze zeigen auf, welche Umweltfaktoren selektiv auf welche Merkmale bzw. Gene wirken. In diesem Kapitel wird nebst der Anpassung an heutige und vergangene Standortbedingungen auch das Anpassungspotenzial an veränderte Klimabedingungen zu für die Schweiz wichtigen Baumarten präsentiert. Genökologische Studien mit Fichte, Tanne, Buche und Waldföhre zeigten, dass Schweizer Provenienzen je nach Baumart unterschiedlich stark differenziert und durch verschiedene Klimafaktoren beeinflusst sind. Auf molekularer Ebene wurde bei drei einheimischen Eichenarten und bei Buche Variation in ausgesuchten Genen gefunden, die einen Zusammenhang mit Umweltfaktoren wie Klima, Topographie und Bodeneigenschaften aufweisen. Beide methodischen Ansätze lassen erkennen, dass in den Schweizer Provenienzen der untersuchten Waldbaumarten umfangreiche genetische Variation und somit eine breite Basis für die Anpassung an sich verändernde Umweltbedingungen vorhanden ist. Zudem weisen die molekular-genetischen Ansätze auf einen hohen Genfluss hin, was den Austausch von vorteilhaften Genotypen



Document outline



Select Content Type
heading

Structure your manuscript

The document outline shows all chapters/parts of the document.
Always make sure to mark chapter titles as Heading 1.

H1 Untitled document

Add more chapters (h1)

Headings you add to the document will show up here.

To add any other headings h1-h5 you can select any text and click the  symbol left to the paragraph.

Cross referencing

To reference a heading or figure, just drag it into the document.

u^b

How to import a manuscript

Upload (2): Staging editor

- Important: adjust H1 structure
- Optional: adjust minor details like recognition of footnotes

Title

Genetische Variation und lokale Anpassung bei Waldbaumarten im Zeichen des Klimawandels

Chapter

Zusammenfassung

Anpassung an lokale Umweltbedingungen wird durch verschiedene Prozesse beeinflusst, wobei das Einwirken natürlicher Selektion auf vorhandene genetische Variation eine wichtige Rolle spielt. Quantitativ-genetische und molekular-genetische Ansätze zeigen auf, welche Umweltfaktoren selektiv auf welche Merkmale bzw. Gene wirken. In diesem Kapitel wird nebst der Anpassung an heutige und vergangene Standortbedingungen auch das Anpassungspotenzial an veränderte Klimabedingungen für die Schweiz wichtigen Baumarten präsentiert. Genökologische Studien mit Fichte, Tanne, Buche und Waldföhre zeigten, dass Schweizer Provenienzen je nach Baumart unterschiedlich stark differenziert und durch verschiedene Klimafaktoren beeinflusst sind. Auf molekularer Ebene wurde bei drei einheimischen Eichenarten und bei Variation in ausgesuchten Genen gefunden, die einen Zusammenhang mit Umweltfaktoren wie Klima, Topographie und Eigenschaften aufweisen. Beide methodischen Ansätze lassen erkennen, dass in den Schweizer Provenienzen der untersuchten Baumarten umfangreiche genetische Variation und somit eine breite Basis für die Anpassung an sich verändernde Umweltbedingungen vorhanden ist. Zudem weisen die molekular-genetischen Ansätze auf einen hohen Genfluss hin, was den Austausch von vorteilhaften Genotypen zwischen Populationen und Samenausbreitung möglich macht. Es wurde auch deutlich, dass den genetischen Unterschieden zwischen Provenienzen verschiedene Umweltfaktoren zugrunde liegen. Aufgrund der Beziehung zwischen genetischer Variation und Umweltvariation lässt sich zeigen, dass beispielsweise die Stieleiche gegenüber zunehmender Temperatur als besser gewappnet erscheint als Trauben- oder Buche. Weil jedoch viele Faktoren und Prozesse auf die lokale Anpassung wirken, sind solche Abschätzungen noch mit vielen Unsicherheiten behaftet. Es wird deshalb empfohlen, waldbauliche Strategien zu wählen, die die natürlichen Prozesse fördern und so genetische Vielfalt erhalten und Genfluss begünstigen. Dadurch wird lokale Anpassung weiterhin ermöglicht, so dass die heutigen Bestände und die ihnen zugehörigen Waldfunktionen erhalten bleiben.

Paragraph

Heading 1

Heading 2

Heading 3

Heading 4

Heading 5

Lokale Anpassung

Select Content Type
heading

Structure your manuscript

The document outline shows all chapters/parts of the document. Always make sure to mark chapter titles as Heading 1.

H1 Genetische Variation und lokale Anpas...

H1 Zusammenfassung

Add more chapters (h1)

Headings you add to the document will show up here.

To add any other headings h1-h5 you can select any text and click the  symbol left to the paragraph.

Cross referencing

To reference a heading or figure, just drag it into the document.

u^b

How to import a manuscript

Upload (2): Staging editor

- **Important: adjust H1 structure**
- Optional: adjust minor details like recognition of footnotes

Zusammenfassung

Anpassung an lokale Umweltbedingungen wird durch verschiedene Prozesse beeinflusst, wobei das Einwirken natürlicher Selektion auf vorhandene genetische Variation eine wichtige Rolle spielt. Quantitativ-genetische und molekular-genetische Ansätze zeigen auf, welche Umweltfaktoren selektiv auf welche Merkmale bzw. Gene wirken. In diesem Kapitel wird nebst der Anpassung an heutige und vergangene Standortbedingungen auch das Anpassungspotenzial an veränderte Klimabedingungen zu für die Schweiz wichtigen Baumarten präsentiert. Genökologische Studien mit Fichte, Tanne, Buche und Waldföhre zeigten, dass Schweizer Provenienzen je nach Baumart unterschiedlich stark differenziert und durch verschiedene Klimafaktoren beeinflusst sind. Auf molekularer Ebene wurde bei drei einheimischen Eichenarten und bei Buche Variation in ausgesuchten Genen gefunden, die einen Zusammenhang mit Umweltfaktoren wie Klima, Topographie und Bodeneigenschaften aufweisen. Beide methodischen Ansätze lassen erkennen, dass in den Schweizer Provenienzen der untersuchten Waldbaumarten umfangreiche genetische Variation und somit eine breite Basis für die Anpassung an sich verändernde Umweltbedingungen vorhanden ist. Zudem weisen die molekular-genetischen Ansätze auf einen hohen Genfluss hin, was den Austausch von vorteilhaften Genotypen durch Pollen- und Samenausbreitung möglich macht. Es wurde auch deutlich, dass den genetischen Unterschieden zwischen Provenienzen unterschiedliche Umweltfaktoren zugrunde liegen. Aufgrund der Beziehung zwischen genetischer Variation und Umweltvariation lässt sich abschätzen, dass beispielsweise die Stieleiche gegenüber zunehmender Temperatur als besser gewappnet erscheint als Trauben- oder Flaumeiche. Weil jedoch viele Faktoren und Prozesse auf die lokale Anpassung wirken, sind solche Abschätzungen noch mit vielen Unsicherheiten behaftet. Es wird deshalb empfohlen, waldbauliche Strategien zu wählen, die die natürlichen Prozesse fördern und so genetische Vielfalt erhalten und Genfluss begünstigen. Dadurch wird lokale Anpassung weiterhin ermöglicht, so dass die heutigen Bestände und die ihnen zugewiesenen Waldfunktionen erhalten bleiben.



Chapter

change heading 1

1

Lokale Anpassung

Genetische Prozesse

Organismen stehen im ständigen Austausch mit ihrer Umwelt. Da sich diese mit der Zeit verändert, sind Anpassungen an die sich verändernden

Select Content Type
heading

Structure your manuscript

The document outline shows all chapters/parts of the document. Always make sure to mark chapter titles as Heading 1.

- H1 Genetische Variation und lokale Anpas...
- H1 Zusammenfassung
- H1 Lokale Anpassung

Add more chapters (h1)

Headings you add to the document will show up here.

To add any other headings h1-h5 you can select any text and click the  symbol left to the paragraph.

Cross referencing

To reference a heading or figure, just drag it into the document.

u^b How to import a manuscript
Upload (3): SciFlow editor

u^b How to import a manuscript
Upload (3): SciFlow editor

Genetische Variation und lokale Anpassung bei Waldbaumarten im Zeichen des Klimawandels...

Invite authorsCreate revision

B*I*X²X₂|“≡≡≡≡ab¹cite△田<>Σ&↶↷▼

≡≡≡≡↵↻

Genetische Variation und lokale Anpassung bei Waldbaumarten im Zeichen des Klimawandels

Abstract

Zusammenfassung

Anpassung an lokale Umweltbedingungen wird durch verschiedene Prozesse beeinflusst, wobei das Einwirken natürlicher Selektion auf vorhandene genetische Variation eine wichtige Rolle spielt. Quantitativ-genetische und molekular-genetische Ansätze zeigen auf, welche Umweltfaktoren selektiv auf welche Merkmale bzw. Gene wirken. In diesem Kapitel wird nebst der Anpassung an heutige und vergangene Standortbedingungen auch das Anpassungspotenzial an veränderte Klimabedingungen zu für die Schweiz wichtigen Baumarten präsentiert. Genökologische Studien mit Fichte, Tanne, Buche und Waldföhre zeigten, dass Schweizer Provenienzen je nach Baumart unterschiedlich stark differenziert und

• Adjust everything that is not yet well structured or assigned

• Continue to collaboratively write on your document

i:

👥

📄

✅

🔍

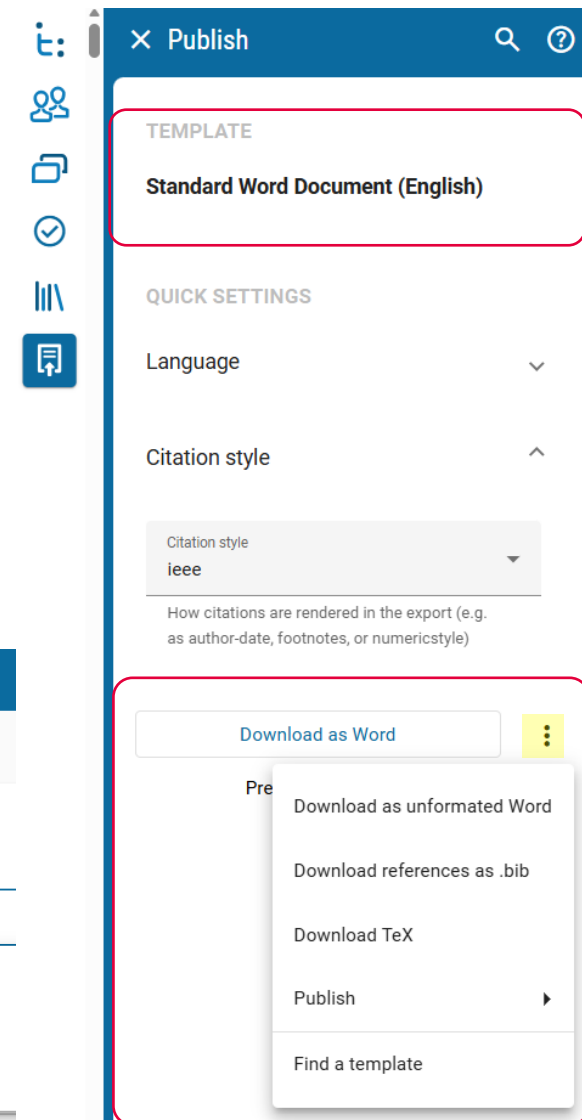
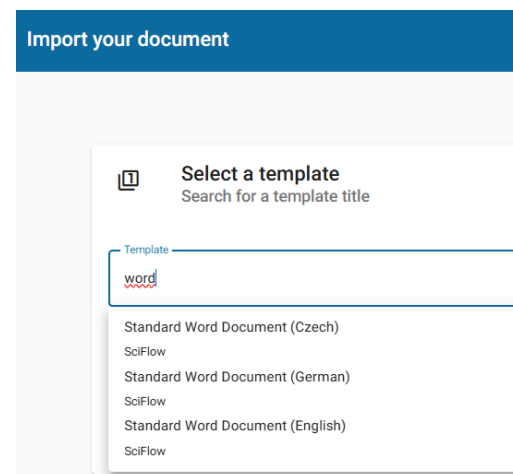
📌

u^b

What if you want to get back to Word?

Export from SciFlow

- Select template «Standard Word Document»
during the import already *or*
by changing the template in SciFlow («Find a template»)
- Export your document from SciFlow using this template
- Manually add title page and TOC in Word



u^b

What if you want to get back to Word?

Export from SciFlow

Genetische Variation und lokale Anpassung bei Waldbaumarten im Zeichen des Klimawandels

1. Zusammenfassung

Anpassung an lokale Umweltbedingungen wird durch verschiedene Prozesse beeinflusst, wobei das Einwirken natürlicher Selektion auf vorhandene genetische Variation eine wichtige Rolle spielt. Quantitativ-genetische und molekular-genetische Ansätze zeigen auf, welche Umweltfaktoren selektiv auf welche Merkmale bzw. Gene wirken. In diesem Kapitel wird nebst der Anpassung an heutige und vergangene Standortbedingungen auch das Anpassungspotenzial an veränderte Klimabedingungen zu für die Schweiz wichtigen

u^b

Still beta version – what's next?

Future of the importer function

-  Usability should be streamlined a little more, unnecessary steps during import will be removed (conversion will become quicker)
-  Beta version will probably remain in place for a while since Word files can be created in the wildest configurations. However, the majority of Word documents are already analyzed reliably.

u^b

Summary

Tips and take-home messages

-  **Carefully prepare the structure of your manuscript**
-  **Actively use the support function**
-  Ask for journal templates if they do not exist yet or if they need improvement
-  Let us know if anything does not work appropriately; otherwise: enjoy 😊

u^b

More information

Webinars



Next **introductory webinars**

- Introduction to SciFlow and the writing process
- How to use thesis and term paper templates to benefit from automatic formatting
- Collaborating with other students directly in the document
- Time for all open questions

[English: Webinar-Registrierung – Zoom](#)

November 20, 14:00

[Deutsch: Webinar-Registrierung – Zoom](#)

November 18, 14:00

u^b

More information

Videos and documentation



- Introductory video series on how to use SciFlow: <https://youtu.be/2P8XgwwKA6Q>
- SciFlow Manual: [The SciFlow Manual | SciFlow Documentation & Help Center](#)
- Specific information about the document importer: [SciFlow Importer | SciFlow Documentation & Help Center](#)
- Introductory Coffee Lecture from 2023: <https://youtu.be/1BzRla5lao0>

u^b

Thank you for your attendance

Dr. Aline Frank

University Library Bern, Research Support Team, Science & Medical Libraries

<http://bib.unibe.ch/scimed>

frnat.ub@unibe.ch



<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

Thanks



**for your
attendance**

u^b

^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Next Coffee Lectures, slides and screencasts:



[http://
bib.unibe.ch/scimed](http://bib.unibe.ch/scimed)

**Research Support Services
Science and Medical Libraries
University Library Bern**
frnat.ub@unibe.ch
support_med.ub@unibe.ch

Thanks



**for your
attendance**

u^b

^b
**UNIVERSITÄT
BERN**

Now there is time for...

Questions & Discussion

Research Support Services
Science and Medical Libraries
University Library Bern
frnat.ub@unibe.ch
support_med.ub@unibe.ch